

	Lampen mit eingebautem Vorschaltgerät für Allgemeinbeleuchtung Sicherheitsanforderungen (IEC 968:1988, modifiziert + A1:1991) Deutsche Fassung EN 60968:1990 + A1:1993	DIN EN 60968
VDE	Diese Norm ist zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Vorstand beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter nebenstehenden Nummern in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der etz Elektrotechnische Zeitschrift bekanntgegeben worden.	Klassifikation VDE 0715 Teil 6
ICS 29.140.30 Deskriptoren: Beleuchtung, Entladungslampe, Gasentladungslampe, Leuchtstofflampe, Sicherheitsanforderung Self-ballasted lamps for general lighting services; Safety requirements (IEC 968:1988 modified + A1:1991); German version EN 60968:1990 + A1:1993 Lampes à ballast intégré pour l'éclairage général; Prescriptions de sécurité (CEI 968:1988 modifiée + A1:1991); Version allemande EN 60968:1990 + A1:1993 Die Europäische Norm EN 60968:1990 + A1:1993 hat den Status einer Deutschen Norm. Die Festlegungen dieser Norm waren im Kurzverfahren nach DIN 820 Teil 4, siehe DIN-Mitteilungen 73.1994, Nr. 3, und in der etz Bd. 115 (1994) Heft 4, veröffentlicht worden. Beginn der Gültigkeit Diese Europäische Norm gilt seit 9. Dezember 1992. Bezüglich Übergangsfristen siehe Vorwort. Ersatz für DIN VDE 0715-6 (VDE 0715 Teil 6):1991-01 Siehe jedoch Übergangsfrist! Fortsetzung Seite 2 und 12 Seiten EN Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE) Normenausschuß Lichttechnik (FNL) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.		

Nationales Vorwort

Zuständig für diese Europäische Norm ist in Deutschland das Unterkomitee 521.1 „Elektrische Lampen“ der Deutschen Elektrotechnischen Kommission im DIN und VDE (DKE), von dem die Übersetzung zur Veröffentlichung autorisiert wurde.

Die gemeinsamen CENELEC-Abänderungen sind am linken Rand durch eine einfache senkrechte Linie gekennzeichnet. In dieser Norm sind die IEC-Publikation (IEC 968 : 1988) und deren Änderung (A1 : 1991) zusammengefaßt. Der Text dieser Änderung ist am linken Seitenrand durch eine doppelte senkrechte Linie gekennzeichnet. Dieser Text ist gleichzeitig A1 : 1993 zur EN 60968 : 1990.

Im Bereich der internationalen Arbeit des K 521 sind die Beratungen zu den Begriffen „Bemessungswerte“ und „Nennwerte“ abgeschlossen. Künftig kann also in den Deutschen Normen die Bemessungsspannung (rated voltage) und die Nennspannung (nominal voltage) angesprochen werden.

Der Zusammenhang zwischen den in dieser Norm zitierten IEC-Publikationen und den entsprechenden Deutschen Normen ist nachstehend wiedergegeben:

IEC 61	–
IEC 61-1	siehe Normen der Reihe DIN 49640
IEC 61-3	siehe Normen der Reihe DIN 49644 und DIN 49646
IEC 238 (1987)	DIN VDE 0616-1
IEC 360 (1987)	DIN EN 60360
IEC 695-2-1 (1980)	DIN VDE 0471-2-1

Änderungen

Gegenüber DIN VDE 0715-6 (VDE 0715 Teil 6):1991-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

EN 60968:1990 und gleichzeitig
EN 60968/A1:1993 übernommen.

Frühere Ausgaben

DIN VDE 0715-6 (VDE 0715 Teil 6):1991-01

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise in nationalen Zusätzen:

Normen der Reihe DIN 49640	IEC-Lampensockel
Normen der Reihe DIN 49644	IEC-Sockellehren
Normen der Reihe DIN 49646	IEC-Fassungslehren
DIN VDE 0471-2-1 (VDE 0471 Teil 2-1)	Prüfungen zur Beurteilung der Brandgefahr, Prüfverfahren 2-1: Prüfung mit dem Glühdraht und Anleitung
DIN EN 60360	Standardverfahren zur Messung der Lampensockel-Übertemperatur (IEC 360(1987) 2. Ausgabe); Deutsche Fassung EN 60360 : 1989
DIN VDE 0616-1 (VDE 0616 Teil 1)	Lampenfassungen mit Edisongewinde (IEC 238 (1987, 4. Ausgabe, modifiziert)); Deutsche Fassung EN 60238 : 1989

Internationale Patentklassifikation

F 21 V 023/02
H 05 B 041/00
G 01 R 031/02
G 01 N 017/00

EUROPÄISCHE NORM
EUROPEAN STANDARD
NORME EUROPÉENNE

EN 60968

Juni 1990

+ A1

Januar 1993

DK 621.327:620.1:614.8

Deskriptoren: Beleuchtungseinrichtung, Entladungslampe, Sicherheitsanforderung, Austauschbarkeit, Prüfbedingungen, Aufschrift

Deutsche Fassung

**Lampen mit eingebautem Vorschaltgerät für Allgemeinbeleuchtung –
Sicherheitsanforderungen**

(IEC 968:1988, modifiziert + A1:1991)

Self-ballasted lamps for general lighting services –
Safety requirements
(IEC 968:1988, modified + A1:1991)

Lampes à ballast intégré pour l'éclairage général
Prescriptions de sécurité
(CEI 968:1988, modifiée + A1:1991)

Diese Änderung A1 ändert die Europäische Norm EN 60968:1990. Sie wurde von CENELEC am 1992-12-09 angenommen.

Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CENELEC

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

Zentralsekretariat: rue de Stassart 35, B-1050 Brüssel

Vorwort

Das CENELEC-Fragebogenverfahren zur unveränderten Annahme der IEC 968 (1. Ausgabe – 1988) ergab, daß für die Annahme als Europäische Norm (EN) geringe gemeinsame CENELEC-Abänderungen notwendig wurden.

Das Bezugsdokument wurde danach den CENELEC-Mitgliedern zur formellen Abstimmung vorgelegt und von CENELEC genehmigt.

Der Text der Internationalen Norm IEC 968 (1. Ausgabe – 1988) wurde von CENELEC am 11. Juni 1990 als Europäische Norm genehmigt und ratifiziert.

Der Anhang ZA, der als „normativ“ bezeichnet ist, gehört zum Norminhalt.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum der Ankündigung der EN auf nationaler Ebene (doa): 1990-12-15
- Datum der spätesten Veröffentlichung einer neuen harmonisierten nationalen Norm (dop): 1991-06-15
- Datum der Zurückziehung von entgegenstehenden nationalen Normen (dow): 1991-06-15

Vorwort der Änderung A1

Das CENELEC-Fragebogenverfahren zur unveränderten Annahme der Änderung 1 : 1991 zur Internationalen Norm IEC 968 : 1988 ergab, daß für die Annahme als Änderung zur Europäischen Norm keine gemeinsamen Abänderungen notwendig waren.

Das Referenzdokument wurde von den CENELEC-Mitgliedern zur formellen Abstimmung vorgelegt und von CENELEC am 9. Dezember 1992 als Änderung A1 zu EN 60968 genehmigt.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum der Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm (dop): 1993-12-01
- spätestes Datum für die Zurückziehung entgegenstehender nationaler Normen (dow): 1993-12-01

Für Erzeugnisse, die vor 1993-12-01 der EN 60968 entsprochen haben, wie durch den Hersteller oder durch eine Zertifizierungsstelle nachgewiesen, darf diese vorhergehende Norm für die Fertigung bis 1998-12-01 noch weiter angewendet werden.

Anerkennungsnotiz

Der Text der Änderung 1 : 1991 zur Internationalen Norm IEC 968 : 1988 wurde von CENELEC als Änderung zur Europäischen Norm ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	3
2 Begriffe	3
3 Allgemeine Anforderungen und allgemeine Prüfanforderungen	3
4 Kennzeichnung	4
5 Austauschbarkeit	4
6 Schutz gegen elektrischen Schlag	5
7 Isolationswiderstand und Spannungsfestigkeit nach Feuchtraumlagerung	5
8 Mechanische Festigkeit	5
9 Lampensockel-Übertemperatur	6
10 Wärmebeständigkeit	6
11 Beständigkeit gegen Feuer und Entflammen	6
12 Betrieb unter Fehlerbedingungen	7
Bilder	8
Anhang ZA (normativ)	12

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt die Anforderungen an die Sicherheit und die Austauschbarkeit sowie Prüfverfahren und Übereinstimmungsbedingungen für Leuchtstofflampen und andere Gasentladungslampen mit eingebauten Vorrichtungen, die die Zündung und den stabilen Betrieb sicherstellen (sogenannte Kontaktlampen), fest, die für den Hausgebrauch und ähnliche allgemeine Beleuchtungszwecke vorgesehen sind und die

- eine Bemessungsleistung bis zu 60 W,
- eine Bemessungsspannung von 100 bis 250 V,
- einen Schraub- oder Bajonettsockel

aufweisen.

ANMERKUNG: Die Anforderungen dieser Norm gelten nur für die Typprüfung. Empfehlungen für die Prüfung der gesamten Produktion oder von Einzelposten sind in Beratung.

2 Begriffe

Für den Anwendungsbereich dieser Norm gelten folgende Begriffe:

2.1 Lampen mit eingebautem Vorschaltgerät

Eine Einheit, die nicht ausgebaut werden kann, ohne auf Dauer beschädigt zu werden, und mit einem Lampensockel ausgestattet ist und in der eine Lichtquelle sowie die für die Zündung und den stabilen Betrieb der Lichtquelle notwendigen zusätzlichen Teile eingebaut sind.

2.2 Typ

Dieser Begriff bezeichnet Lampen, die unabhängig von der Art des Sockels in den lichttechnischen und elektrischen Bemessungswerten übereinstimmen.

2.3 Bemessungsspannung

Auf der Lampe angegebene(r) Spannung oder Spannungsbereich.

2.4 Bemessungsleistung

Die auf der Lampe angegebene Leistung.

2.5 Bemessungsfrequenz

Die auf der Lampe angegebene Frequenz.

2.6 Lampensockel-Übertemperatur (Δt_s)

Die Oberflächen-Übertemperatur (über Umgebungstemperatur) einer auf dem Lampensockel angebrachten Standard-Meßlampenfassung, gemessen unter den festgelegten Bedingungen nach IEC 360.

2.7 Aktives Teil

Ein leitfähiges Teil, das im bestimmungsgemäßen Gebrauch einen elektrischen Schlag verursachen kann.

2.8 Typprüfung

Eine Prüfung oder eine Reihe von Prüfungen, die an einem Typprüf-Muster durchgeführt werden, um die Übereinstimmung der Konstruktion eines gegebenen Produktes mit den Anforderungen der entsprechenden Norm zu überprüfen.

2.9 Typprüf-Muster

Eine Stichprobe, bestehend aus einem oder mehreren gleichartigen Einheiten, die vom Hersteller oder verantwortlichen Händler zum Zwecke der Typprüfung zur Verfügung gestellt wird.

3 Allgemeine Anforderungen und allgemeine Prüfanforderungen

3.1 Lampen mit eingebautem Vorschaltgerät müssen so konstruiert und ausgelegt sein, daß sie bei bestimmungsgemäßem Gebrauch keine Gefährdung für den Anwender oder die Umgebung bilden.

Die Übereinstimmung hiermit wird im allgemeinen durch die Ausführung aller festgelegten Prüfungen festgestellt.

3.2 Wenn nicht anders festgelegt, werden alle Messungen bei Bemessungsspannung und Bemessungsfrequenz in einem zugfreien Raum mit $(25 \pm 1)^\circ\text{C}$ Umgebungstemperatur durchgeführt.

Bei Lampen, die mit einem Spannungsbereich gekennzeichnet sind, ist der Mittelwert dieses Spannungsbereiches die Prüfspannung.

3.3 Lampen mit eingebautem Vorschaltgerät sind nicht reparierbare, bei der Herstellung verschlossene Einheiten. Sie dürfen nicht für irgendwelche Prüfungen geöffnet werden. In Zweifelsfällen, die sich aus der Prüfung der Lampe und des Schaltbildes ergeben, müssen in Abstimmung mit dem Hersteller oder dem verantwortlichen